

Rat der Stadt Dresden -Bauverwaltung-
Amt für Wiederaufbau

Dresden, am 3.12.45.

Eingegangen
am 11.12.45
Amt für Wiederaufbau

Aktenzeichen: V B 3/ H 153
Antragslisten-Nr.:
Dringlichkeitsziffer:

A n t r a g a u f W i e d e r a u f b a u

(Umrahmte Felder sind nicht vom Antragsteller auszufüllen !)

1. Grundstück: **Hebbelstrasse 26**
2. Antragsteller, Bauherr: **Faust, s Erben, Erhardt Faust**

Anschrift: **Dresden A 29, Hebbelstr. 26**

3. Grundstückseigentümer: **Faust, s Erben**

Anschrift: **wie oben**

4. Beschreibung des z.Zt. vorhandenen Gebäudes:

Gebäudeart: **Gutshof**

Gebäudenutzung: **Wohngebäude und Stallungen (Stallungen gewerblich genutzt)**

Anzahl der z.Zt. noch benutzbaren Wohnungen: **7**

Bisherige Fertigung: **Wiederinstandsetzung der Wohnungen in Selbst-**

Zustand des Gebäudes: **hilfe**

**Wohngebäude ist behelfsmäßig wieder instandgesetzt
Stallgebäude: 1. und 2. Obergeschoß abgebrannt. Vorhandener
Schutt auf der Decke des Erdgeschosses soll verwendet werden.**

Beschädigungsgrad _____ %, L - M - S - T ; festgestellt am _____

5. Geplante Baumaßnahmen:

**Schuttdach über der Massivdecke (Kreuzgewölbe) des
Erdgeschosses. (insgesamt 187,0 qm)**

Anlaß, Zweck, Begründung (u.a. bei Betrieben: Angabe der zu erzielenden Nutzung u. Fertigung, bei Wohngebäuden: Anzahl der zu gewinnenden Wohnungen und qm Wohnfläche):

Sicherung des Stallgebäudes und der gewerblich genutzten Räumlichkeiten vor der weiteren Zerstörung durch Witterungseinflüsse.

Erhaltung der z.Zt. belegten Pferdeställe und des gesamten Erdgeschosses zwecks späterer Aufsteckung zu Wohnzwecken.

Dringlichkeitsbescheinigung, ausgestellt am _____

von _____

hat vorgelegen: _____

6. Baukosten (laut Kostenvoranschlag): RM 1.950 RM

7. Baustoffe:

Art		Benötigt	Anerkannt	Vorhanden	Bewilligt
Bauschnittholz	cbm	1,10			
Baurundholz	fm	--			
Tischlerbauholz	cbm	0,20			
Sperrholz	qm	--			
Holzfaserverplatten	qm	--			
Holzfaserdämmplatten	qm	--			
Bauzement	t	2,5			
Zement f. Fertigbauteile	t	--			
Mörtel	cbm	1,5			
Sackkalk	kg	100,0			
Gips	t	--			
Baueisen, Baustahl	kg	10,0			
Glas	qm	--			
Leichtbauplatten	qm	--			
Angelithplatten	qm	--			
Dachziegel	Stck	450			
Dachpappe	qm	--			
Klebmasse	kg	--			
Isolieranstrich	kg	335,0			
Mauerziegel -alt-	Stck	--			
Mauerziegel -neu-	Stck	--			
Drahtziegelgewebe	qm	--			
Rohrgewebe	qm	--			

8. Arbeitseinsatz des Bauhauptgewerbes, Zahl der erforderlichen Tagewerke: 30

Maurer (Beton) 20 Tagewerke
 " (Putz) 5 "
 Zimmerer 2 "
 Tischler 3 "
 Sonstige Arbeiten d. Selbsthilfekräfte

geprüft am: _____

9. Ausführende Firma: ~~Noch nicht bestimmt~~

Anschrift: Fa. Edmund Grimmer Dresden A 29 Liebenow Str.

Anlagen:
 Abschrift d-Dringlichkeitsbescheinigung;
 Baukostenvoranschlag,
 Baustoffauszug,
 Zeichnungen.

für Faust, s Erben
Erhardt Faust.

Unterschrift
 des Antragstellers
Erhardt Faust
 Dresden A 29
 Hebbelstraße 26¹
 Postcheckkt. 573 04

3. Zeig. Tel. 1-3 D. Pl.-J. 4

Dresden, am 8. März 1946

An den
Rat der Stadt Dresden
— Bauverwaltung —
Amt für Wiederaufbau

Eingegangen
am 10. 3. 46
Amt für Wiederaufbau

Aktenzeichen: V B 3 /
Antragslisten-Nr.:
Dringlichkeitsziffer:

Antrag auf Wiederaufbau

(Zweifach einzureichen, umrahmte Felder sind nicht vom Antragsteller auszufüllen!)

1. Grundstück: Dresden - A. 29, Hebbelstr. 26

2. Grundstückseigentümer: Fausts - Erben

Anschrift: Verw. Erhardt Faust, Dresden - A. 29, Hebbelstr. 26

3. Antragsteller, Bauherr: wie oben

Anschrift:

4. Beschreibung des zur Zeit vorhandenen Gebäudes:

Gebäudeart: massives Wohngebäude *7 Wk. mit*
(z. B.: Baracke aus Fertigbauteilen, vierstöckiger Eisenbetonskelettbau usw.)

Gebäudenutzung: Wagenabstellräume und Futterböden
(z. B.: Wohngebäude, Tischlerwerkstatt, Chemische Fabrik usw.)

Anzahl der zur Zeit noch benutzbaren Wohnungen:

Bisherige Fertigung:
(z. B.: Serienherstellung von Fenstern; Herstellung von Drogen, Medikamenten usw.)

Zustand des Gebäudes:
Teilweise ausgebrander Dachstuhl; und stark zerstörte Dacheindeckung

Beschädigungsgrad % L — M — S — T; festgestellt am

5. Geplante Baumaßnahmen:

Abtragen des alten Dachstuhles; Errichtung eines neuen flachen Daches mit Pappeindeckung und Einbau von zwei weiteren Einfahrtstoren.

Anlaß, Zweck, Begründung (u. a. bei Betrieben: Angabe der zu erzielenden Nutzung und Fertigung, bei Wohngebäuden: Anzahl der zu gewinnenden Wohnungen und qm Wohnfläche):

Durch vorstehende Baumaßnahmen wird die volle Nutzbarkeit der Abstellräume wieder hergestellt und die Unterbringung der Futtervorräte für die im Grundstück untergebrachten Pferde wieder geschaffen.

Dringlichkeitsbescheinigung, ausgestellt am
von hat vorgelegen:

6. Baukosten (laut Kostenvoranschlag): RM. 8000,-

7. Baustoffe:

A r t	Benötigt	Anerkannt	Vorhanden	Bewilligt
Bauschnittholz	cbm			
Baurundholz	fm			
Tischlerbauholz	cbm			
Sperrholz	qm			
Holzfaserverleimplatten	qm			
Holzfaserdämmplatten	qm			
Bauzement	t			
Zement für Fertigbauteile	t	0,800		
Sackkalk	t			
Mörtel	cbm	9,-		
Gips	t			
Baueisen, Baustahl	kg	110		
Glas	qm			
Leichtbauplatten	qm			
Angelithplatten	qm			
Dachziegel	Stck.			
Dachpappe oder Ange-	qm	520,-		
lithplatten	kg	100,-		
Klebermasse	kg	300,-		
Isolieranstrich	kg			
Mauerziegel, alt	Stck.			
Mauerziegel, neu	Stck.			
Drahtziegelgewebe	qm			
Rohrgewebe	qm			

8. Arbeitseinsatz des Bauhauptgewerbes, Zahl der erforderlichen Tagewerke: 380

Geprüft am

9. Ausführende Baufirma: Baumeister Johs. Sander

Anschrift: Dresden - A. 29, Roquettestr. 42

Erhardt Faust
Dresden A 29
Hebbelstraße 26 I
Postcheckkt. 573 04

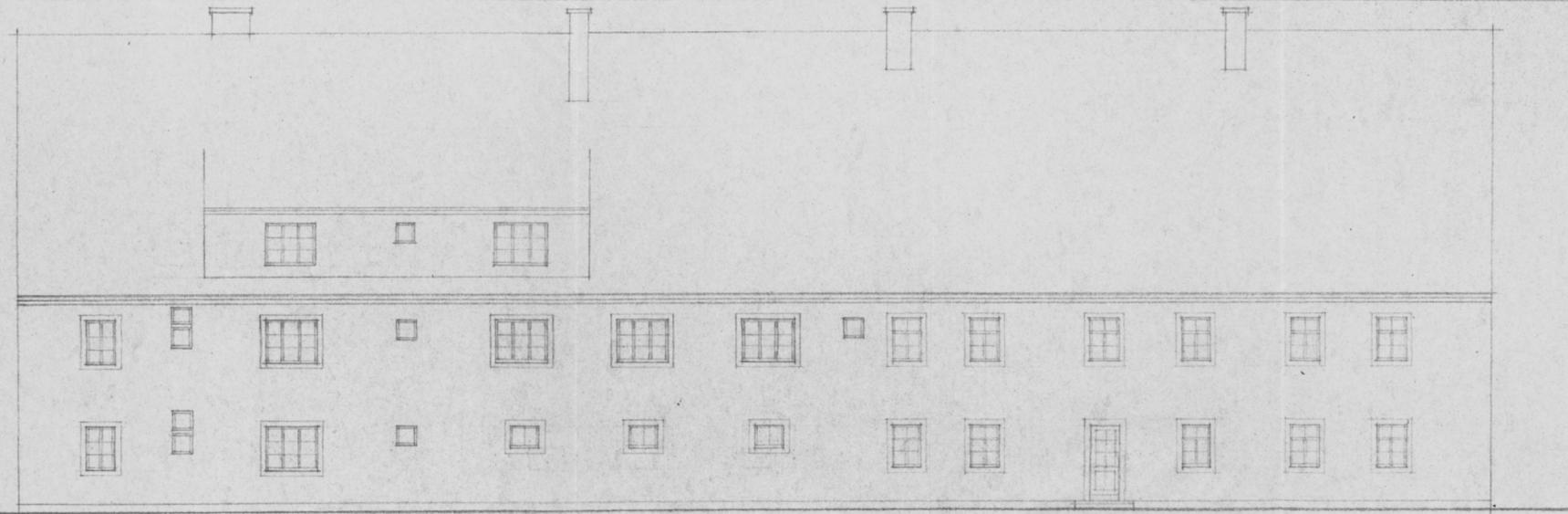
Anlagen:

- Abschrift der Dringlichkeitsbescheinigung
- Baukostenvoranschlag
- Baustoffauszug
- Zeichnungen

JOHANNES SANDER
BAUMEISTER
DRESDEN - A. 29
ROQUETTESTR. 42 TEL. 863434

Unterschrift des Ausführenden

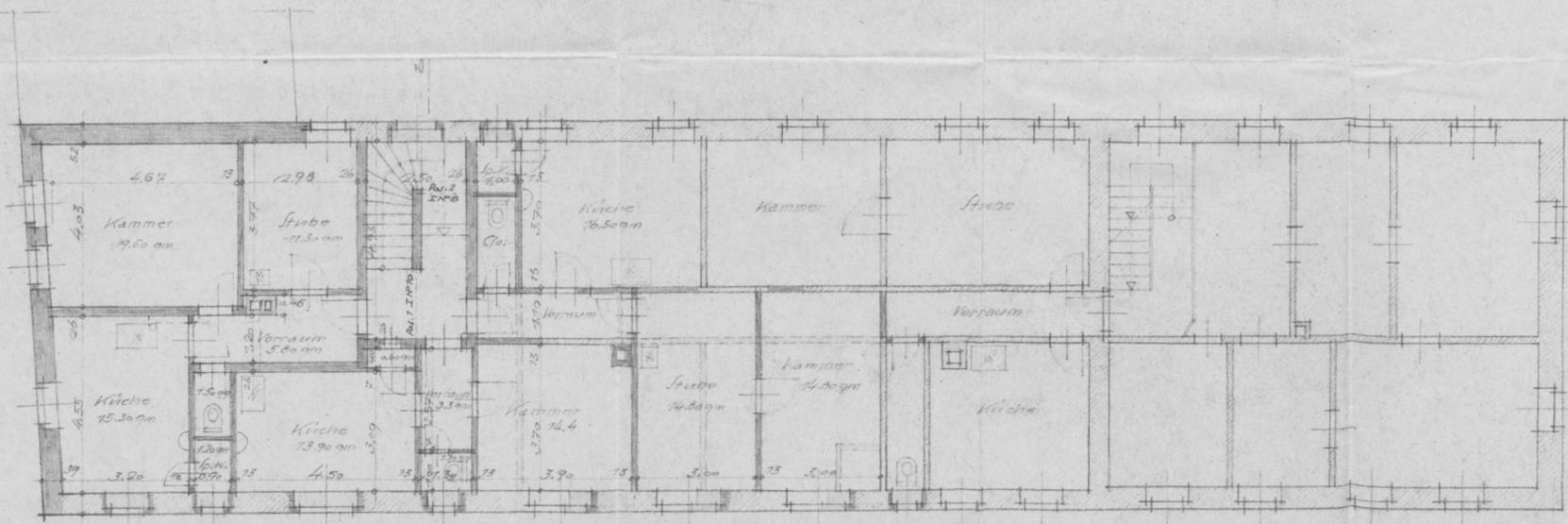
Erhardt Faust
Unterschrift des Antragstellers



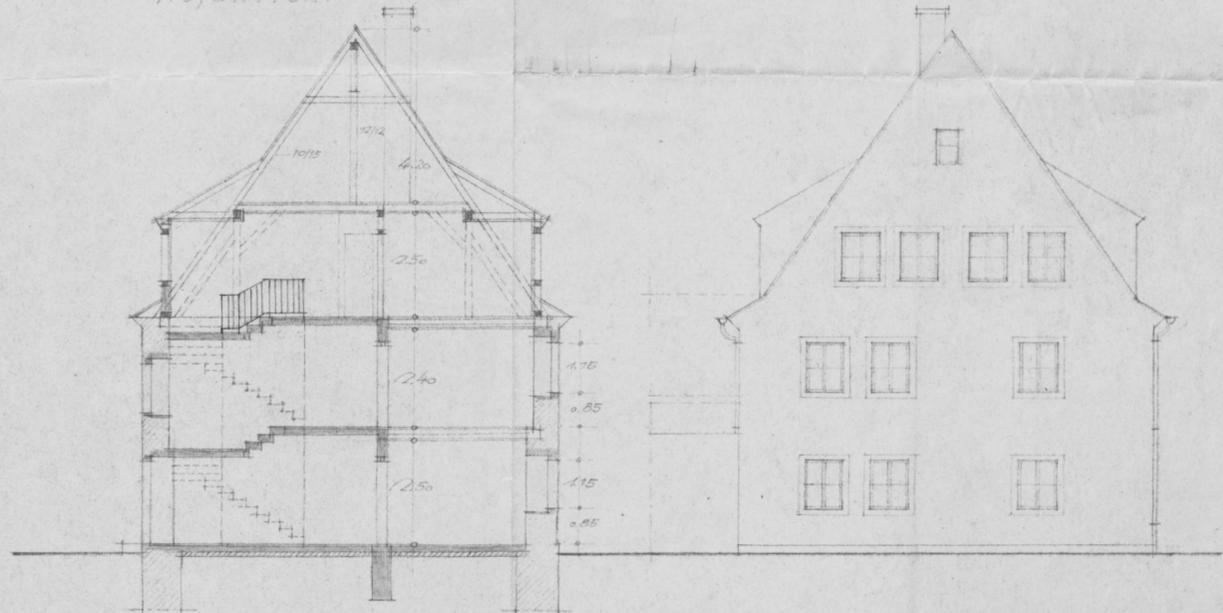
Gartenansicht



Hofansicht

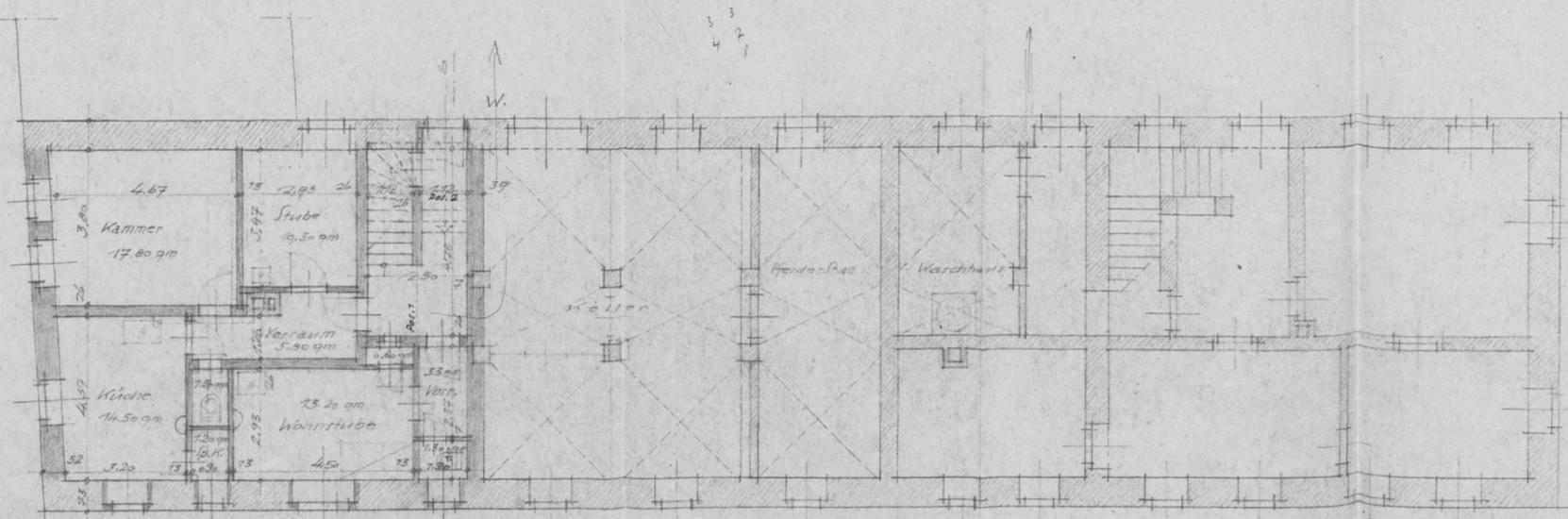


Grundriß 1. Obergeschoss

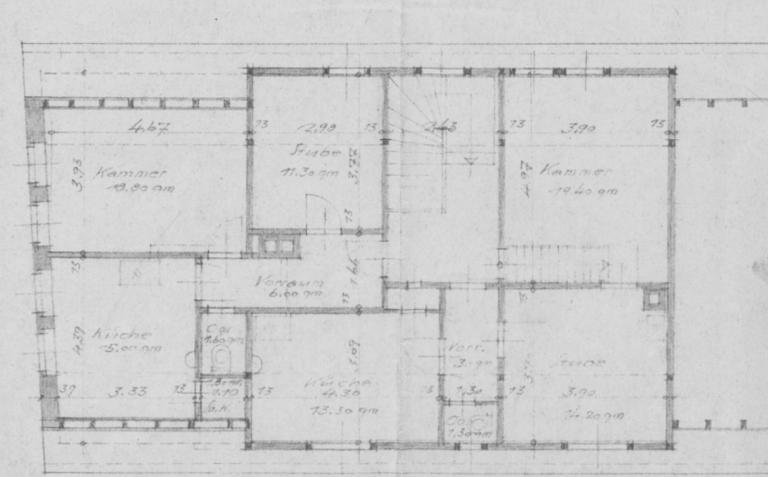


Schnitt a-b

Giebelansicht



Grundriß Erdgeschoss

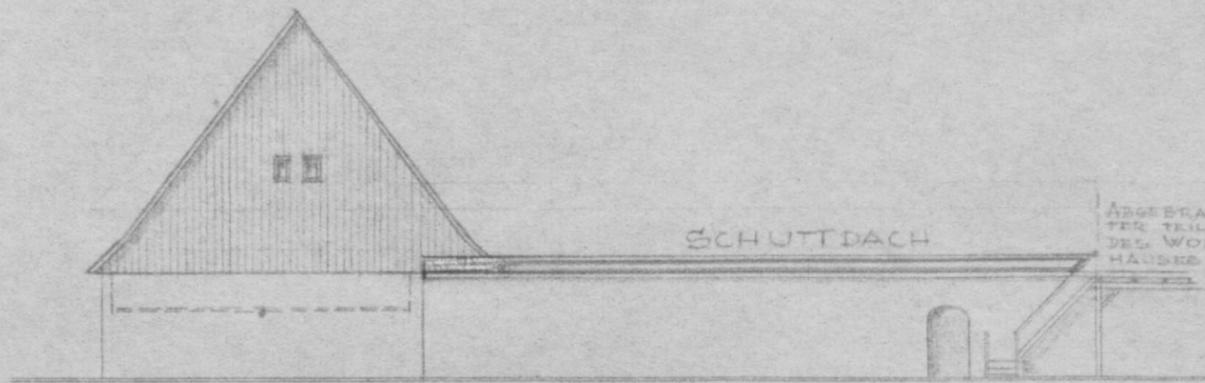


Dachgeschoss

Erhardt Faust
 Dresden A 29
 Hebbelstraße 26
 Postcheckkt. 87
 Bauherr: *Erhardt Faust*
 Bauleitung: **JOHANNES SANDER**
 BAUMEISTER
 DRESDEN - A 29
 ROBERTSTR. 42, TEL. 808488
 Ausführend: *J. Sander*

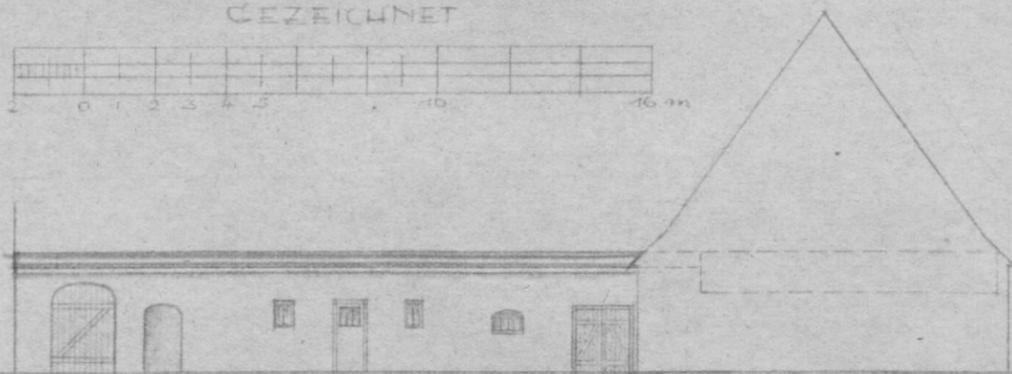
UNSTANDSETZUNG DES GRUNDSTÜCKS HEBBELSTRASSE 26

EIGENTÜMER: FAUST'S-ERBEN ~ HERSTELLUNG EINES SCHUTTDACHES.

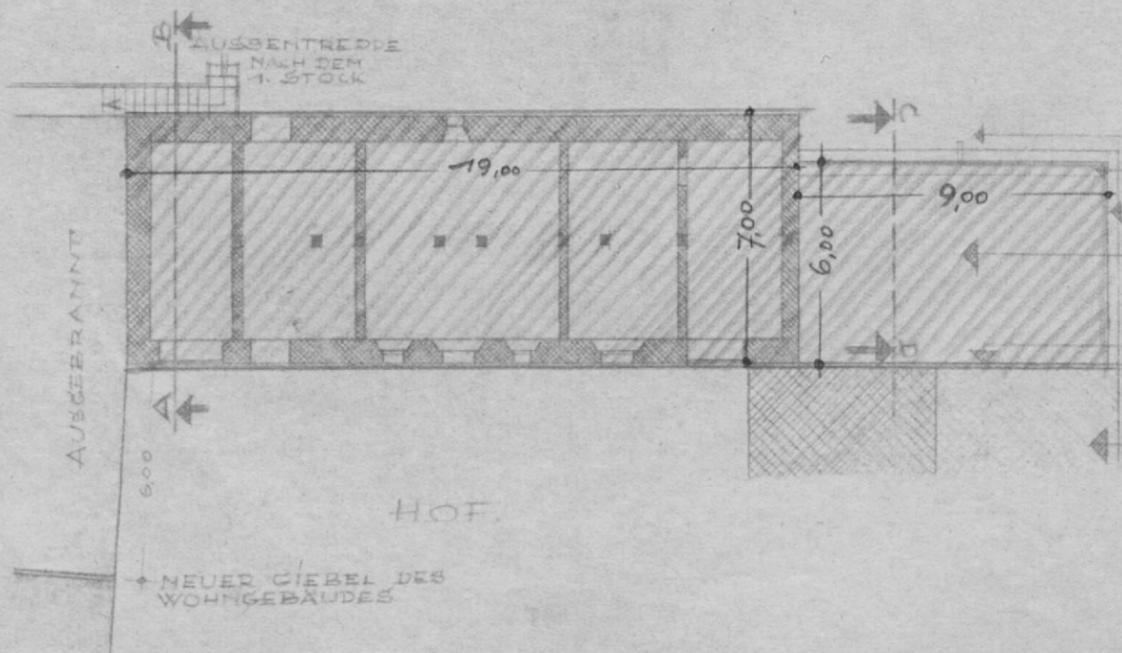


ANSICHT GARTENSEITE

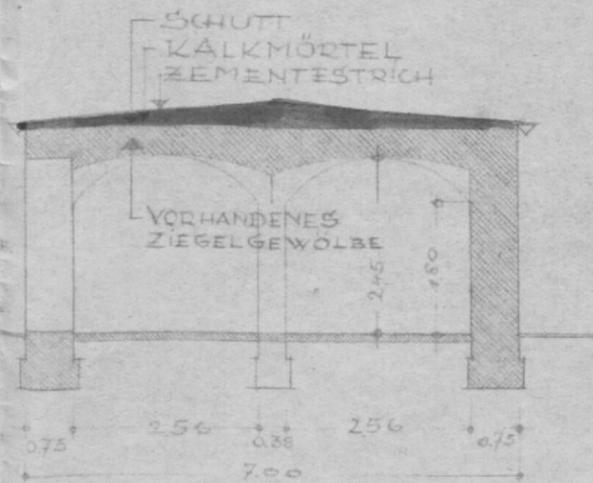
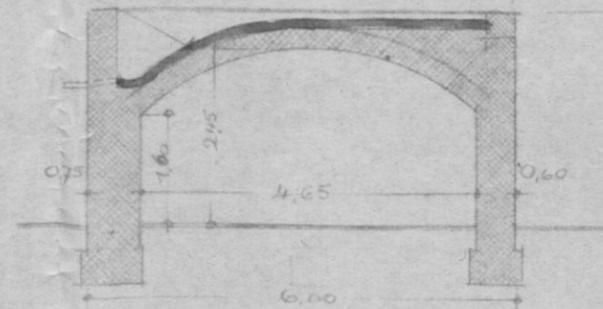
ANSICHTEN UND GRUNDRISS SIND IN MASSSTAB 1:200 GEZEICHNET



ANSICHT - HOFSEITE



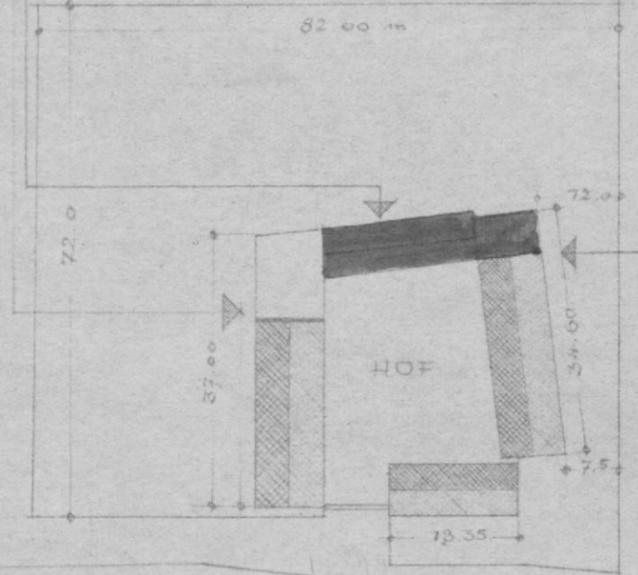
KALKBETON O. ZEMENT-ESTRICH SCHNITT C-D M. 1:100



SCHNITT A-B M. 1:100 SCHUTTDACH DES MITTELGEBÄUDES

GIEBELWAND IN SELBSTHILFE WIEDER ERSTELLT. ~ MITTELBAU ERHÄLT SCHUTTDACH - GIEBELWAND ERHÄLT BRETT-VER-SCHLAG, DA SCHEUNE SONST UNBENUTZBAR

GRILLPARZER STR. 41
GRUNDSTÜCK FRITZSCHE



GRUNDSTÜCK RITTERS ERBEN

GRUNDSTÜCK GÄRTNERE HEINZE

HEBBELSTRASSE

LAGEPLAN M. 1:1000

EIGENTÜMER:

*i. V. für Faust's Erben
Ludwig Faust.*

BEARBEITUNG:
ARCHITEKT HANS HÜBNER
DRESDEN - A 29 HÖLDERLINSTR. 36

AUSFÜHRUNG:

DRESDEN D. 16. 9. 45. *Hübner*

Der Rat der Stadt Dresden

— Bauverwaltung —

Amt für Wiederaufbau Baulenkung

Dresden, am 7. Mai 1946
Aktenz.: V B 3 /

Dringlichkeitsziffer: C I 7 344 d
Zi./Sa.

An Faust's Erben, z.H. Herrn Erhardt Faust, Dresden-A. 29, Hebbelstr. 26

Wiederaufbau-Genehmigung

Das im Grundstück Hebbelstr. 26

geplante Bauvorhaben Instandsetzung des Seitengebäudes
(Nutzung Scheune u. Wagenabstellräume)

wird im Rahmen des Wiederaufbaues der Stadt Dresden unter obengenannter Dringlichkeitsziffer genehmigt.

Ausführungsart: d = behelfsmäßige Instandsetzung

Im einzelnen handelt es sich um folgende **Baumaßnahmen**:

Abriß des alten Dachstuhles,
Erstellen der hölzernen Dachkonstruktion, (vorhandenes Holz),
" " Dacheindeckung (Angelithplatten),
" des Ziegelmauerwerkes,
Instandsetzen der Tore.

Die bewilligten **Baustoffe** sind auf der Rückseite vermerkt.

Die **Bauausführung** hat zu erfolgen durch Baumstr. Joh. Sander, Ruquettestr. 42
8 000 RM

Die **Baukosten** betragen schätzungsweise

Für die Baugenehmigung werden insgesamt 380 **Tagewerke** als erforderlich anerkannt.

Diese Genehmigung gilt nicht als baupolizeiliche Genehmigung.

~~Baupolizeiliche Genehmigung ist nicht erforderlich.~~

Bedingungen

1. Ohne ~~baupolizeiliche~~ ^{baupolizeiliche} Genehmigung dürfen die Bauarbeiten nicht begonnen werden.
2. Diese Genehmigung berechtigt nicht zum unmittelbaren Erwerb der bewirtschafteten Baustoffe durch den Baustoffhandel.
3. Einsturzgefahren sind vor Beginn der Arbeiten zu beseitigen.
4. Die Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten.
5. Über das angegebene Maß hinaus dürfen keine Bauarbeiten gefordert oder durchgeführt werden.
6. Die Ausführenden sind für strengste Materialausnützung und -einsparung verantwortlich.
7. Dem Bauausführenden ist die Dringlichkeitsziffer umgehend mitzuteilen.
8. Der Bauausführende hat Beginn und Ende der Bauarbeiten der ~~Innung des Bauhandwerkes~~ ^{Wirtschaftskammer, Abt. Handwerk, Bauhandwerk} mitzuteilen.
9. Diese Genehmigungsausfertigung ist vor dem Baubeginn bei dem zuständigen Stadtbezirk vorzulegen.
10. Der Bauausführende hat Beginn und Ende der Bauarbeiten bei der Bezirksbauverwaltung III, Abt. Baulenkung, anzuzeigen.

. . . . RM Gebühren sind binnen 8 Tagen
an die Stadthauptkasse
Landesbankkonto Dresden Nr. 5002 oder
Postscheckamt Dresden Konto 4461

zu bezahlen.

Im Auftrage

Oberbaurat

Durchschlag an:
~~Baupolizeiamt~~ Bauaufsichtsamt
Baustoffstelle
Bezirksbauverwaltung
~~Innung des Bauhandwerkes~~

Abschrift

An das
Bauaufsichtsamt
Dresden

Dresden, am 15.6.46

-Eingeg.24.6.46-
Bauwesen

Als Grundstücksverwalter des Grundstücks Hebbelstr. 26 Ihnen auf Ihr Schreiben vom 18. Mai zur Mitteilung, daß wir nicht in der Lage sind, die Kosten für die Baugenehmigung mehr zu bezahlen, da wir schon auf ein 3/4 Jahr im Voraus sämtliche Mieteinnahmen benötigen, um die Kosten der Bauplanung abzudecken.

Außerdem sind noch Steuerrückstände zu begleichen und somit überhaupt nicht die Möglichkeit dieses Jahr noch irgend eine Sonderausgabe zu bezahlen.

Überdies ist an einen Baubeginn dieses Jahr gar nicht zu denken, da erstens der Baumeister nicht mal die Nägel zum Bau zur Verfügung hat und zweitens die Baudahrlehn von der Landesverwaltung restlos verbraucht sind, sodaß wir vielleicht von dem Bauvorhaben ganz absehen müssen. Wenigstens müssen wir für dieses Jahr davon absehen und bitten um Zurückstellung der Baugenehmigung.

Da die Kostenfrage in den Oblastenakten erledigt worden ist, nehme ich an, daß das erwähnte Schreiben v.18.5.46 sich dort befindet.

29.6. gez. Münzner

Hochachtungsvoll

für Faust's Erben

gez. Erhardt Faust
Dresden A 29,
Hebbelstr. 26 I.
Postscheckkt. 57304

*Einreichung des Lageplanes u. Einzahlung des Kosten-
verschusses erwärkt, ev. in 6 Monaten u. mehr.*

Just. K.

17. VII. 1946

vay